

„Prima Klima!“ Weiterbildungen für Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit zum Abbau von Vorurteilen und für ein ausgrenzungsfreies Miteinander

Ziel der Weiterbildung ist die Befähigung von Jugendlichen in Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit in Thüringen, mit Vorurteilen und Alltagsrassismus in ihrem alltäglichen Umfeld angemessen und kompetent umzugehen. Damit soll ein vorurteilsfreies Miteinander in den Einrichtungen sowie in ihrem privaten Umfeld gefördert werden.

Dazu werden Schulungen durchgeführt, in denen die Teilnehmenden Empathie und Perspektivwechsel üben sowie Strategien entwickeln können, um Jugendliche mit Migrationshintergrund aktiv bei ihrer Integration in den Alltag zu unterstützen.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab Klassenstufe 7 in Schulen sowie in Jugendvereinen oder anderen Einrichtungen der Jugendarbeit.

Inhalte der Weiterbildungen:

Die Teilnehmenden erweitern im Rahmen von Workshops ihre Möglichkeiten der gewaltfreien Kommunikation und Konfliktlösung. Sie setzen sich mit ausgrenzenden Einstellungen und Verhaltensweisen im Alltag auseinander und erarbeiten nachhaltige Strategien zum Aufbau eines positiven Klassen- bzw. Vereinsklimas durch wechselseitigen respektvollen Umgang.

Weiterhin schärfen die Teilnehmenden ihre Wahrnehmung für rassistische, aber auch sexistische, homophobe und andere gewaltverherrlichende Wörter, Symbole, Kleidermarken und Musik, um argumentativ im Klassenverband, im Verein, aber auch im Freundes- und Bekanntenkreis aufklärend gegen Vorurteile und Menschenhass wirken zu können. Konkret werden die folgenden Inhalte vermittelt:

1. Einführung in Entwicklung und Wirken von Vorurteilen und Stereotypen

- Wahrnehmung, Kommunikation, Körpersprache (Empathieübungen zum Thema „Anders sein“ und „Vielfalt“)
- Sprachbilder und Bildersprache – Analyse von Stereotypen in der Alltagssprache und den Medien („Schimpfwörter“)
- Identität von Gruppen und rassistische Stereotype („Typisch...!“)

2. Analyse und Erprobung von Argumentationsstrategien gegen Vorurteile

- Charakter, Struktur und Wirkung von Vorurteilen
- Erproben in Rollenspielen in verschiedenen situativen Kontexten
- Prinzipien und Grenzen der Argumentation (Strafrecht, Hausordnung etc.)

3. Fakten und Hintergründe zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit Vorurteilen

- Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit: Rassismus, Nationalismus, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus, Sexismus und Homophobie u.a.
- Lebenssituation von Geflüchteten, Migrant/innen und anderen Minderheiten in Deutschland
- historische Fakten zur NS- und Kriegszeit (Verfolgung von Juden, Sinti und Roma, Vertriebene und Flüchtlinge)

Um die Ergebnisse der Workshops nachhaltig im Schul- oder Vereinsalltag zu implementieren, ist die intensive Einbindung des pädagogischen Personals erwünscht. Am Ende der Workshops finden Auswertungsrunden mit den Jugendlichen sowie bei Bedarf auch Ergebnispräsentationen des Projektes mit dem pädagogischen Team sowie interessierten Eltern statt. In den abschließenden Auswertungsrunden können Berater des im PARITÄTISCHEN Thüringen verankerten Schau HIN Beratungsnetzwerks gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit und für demokratische Teilhabe teilnehmen. Inhalte und Bedarfe die sich aus den Workshops ergeben, können so zielgerichtet aufgegriffen und weiterverfolgt werden.

Veranstalter:

Die PARITÄTISCHE Akademie Thüringen

Dozentin:

Kathrin Schuchardt

Dipl.-Lehrerin, Streetworkerin, Mediatorin, Trainerin der Jugend- und Erwachsenenbildung

Termine:

Der zeitliche Umfang eines Workshops beträgt bis zu 2 Tage mit bis zu 8 Unterrichtseinheiten pro Tag. Je nach Eingangsvoraussetzungen und konkreten Bedarfen in den Einrichtungen können die Dauer und die vermittelten Inhalte auch flexibel angepasst werden.

Konkret können die folgenden Termine angeboten werden:

Im Oktober: 22., 23., 26., 27., 28., 29. und 30.10.2015

Im Dezember: 09., 10., 11., 16. und 17.12.2015

Die Workshops können in den Einrichtungen vor Ort oder in einem externen Seminarraum in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt werden. Die inhaltliche Durchführung wird von einer Dozentin realisiert. Die organisatorische Durchführung wird durch die Paritätische Akademie Thüringen unterstützt.

Anmeldung: bis 25.09.2015 an

Monique Janson
Referentin Bildung
Tel.: (036202) 26-212
E-Mail: mjanson@parisat.de

oder

Christel Meißgeier
Veranstaltungsmanagement
Tel.: (036202) 26-164
E-Mail: cmeissgeier@parisat.de

Durch die Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist die Teilnahme an der Weiterbildung kostenfrei.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend